

Deutscher Staat mietet »Influencer«

Hamburg. Die Bundesregierung hat im vergangenen Jahr fast fünf Millionen Euro in digitales Marketing für »Social Media-« und »Influencer-Kampagnen« gesteckt. Als Quelle nennt das Hamburger Medienportal *Meedia* den *Vice*-Ableger *Motherboard*. Die höchsten Ausgaben habe demnach das Bundesverteidigungsministerium getätigt, das etwa drei Millionen Euro für die Selbstdarstellung auf Facebook und Instagram in die Hand genommen habe, für Youtube sogar 3,5 Millionen Euro.

In Zusammenarbeit mit Stars der »sozialen Medien« seien darüber hinaus beispielsweise 85.000 Euro in Werbung für »faire Mode« oder 71.000 Euro in Bundespolizei-Kampagnen gesteckt worden. Dabei sei bei der Untersuchung aufgefallen, dass nicht jeder Beitrag optimal gekennzeichnet war. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334558.deutscher-staat-mietet-influencer.html>